

1. Tagung des 6. Kreisparteitages
am 21. Oktober 2017 in Hohenmölsen

Beschluss

1. Die Bundestagswahl vom 24. September 2017

DIE LINKE hat in einer Zeit gravierender gesellschaftlicher Umbrüche leicht dazugewonnen. Im Bundestagswahlkreis 73 (Burgenland-Saalekreis) haben wir mit Birke Bull-Bischoff ein neues Mitglied des Bundestages. Allerdings haben die Wähler - in unserem Wahlkreis - verglichen mit allen anderen Wahlkreisen in Sachsen-Anhalt die wenigsten Stimmen für DIE LINKE gegeben. Der AfD-Erfolg auch in unserem Wahlkreis muss uns auf längere Sicht zu denken geben, obwohl wir deren Ergebnis auch aufgrund der Erfahrungen im Wahlkampf realistisch prognostizieren konnten.

Dennoch haben sich die politisch-parlamentarischen Chancen für uns verbessert, weil mit dem Einzug von Katja Bahlmann in den Landtag von Sachsen-Anhalt sich die landespolitische Repräsentanz der Burgenlandkreis-LINKEN erweitert hat. Wir haben daher allen Grund, optimistisch die nächsten Aufgaben anzugehen.

Den Beschluss des Kreisparteitages vom 8. April 2017 „Gesellschaftlichen Einfluss erweitern – Vertrauen stärken – den Erfolg bei der Bundestagswahl organisieren“ haben wir im Wesentlichen umgesetzt, dennoch bleiben etliche der dort aufgeführten Themen weiterhin aktuell.

Der Leiter des Kreiswahlbüros, Gunter Schneider, hat dem Kreisvorstand eine erste Analyse des Wahlkampfes im Burgenlandkreis vorgelegt, die vom Kreisvorstand angenommen wurde (Anlage). Der Kreisparteitag dankt Genossen Gunter Schneider für sein Engagement im Wahlkampf.

Bei den Bürgermeisterwahlen in Lützen und in der Elsteraue konnten wir die angestrebten Ziele nicht erreichen. Unser Unterstützerbeschluss für Genossin Petra Hörning wurde obsolet, als Petra sich nicht für ihre Bewerbung entschied. Lars Brzyk konnte nicht annähernd das erwünschte Vertrauen der WählerInnen in Lützen erreichen.

Wir gratulieren Birke Bull-Bischoff zum Einzug in den Bundestag und danken für ihren höchst engagierten, kreativen und ausdauernden Wahlkampf. Birke ist jetzt eine von uns.

Der Kreisparteitag dankt allen WahlkämpferInnen sehr herzlich.

2. Neue politisch-parlamentarische Chancen im Burgenlandkreis

Wir sind fest verankert im Burgenlandkreis. Wir sind ansprechbar und selbst um öffentliche Kontakte bemüht.

- Das Büro der Bundestagsabgeordneten Birke Bull-Bischoff in Naumburg in der Marienstraße,
- das Büro der Bundestagsabgeordneten Birke Bull-Bischoff, gemeinsam mit der Kreistagsfraktion der LINKEN in Weißenfels, Töpferdamm6,
- das Büro der Landtagsabgeordneten Katja Bahlmann in Zeitz, Neumarkt 12,
- das Büro der Bundestagsabgeordneten Birke Bull-Bischoff in Sangerhausen,
- wir kooperieren mit dem Büro der Landtagsabgeordneten Kerstin Eisenreich in Merseburg, Burgstraße 9, und in Querfurt, Nebraer Str.18,
- sowie mit dem Bundestagsabgeordnetenbüro von Petra Sitte in Halle, Leitergasse 4.

Die mit den Nachbarkreisen Halle, Mansfeld-Südharz und Saalekreis gut angelaufene Regional-kooperation wollen wir fortsetzen.

3. Der am 21. Oktober 2017 neu gewählte Kreisvorstand

Der Kreisparteitag wählt satzungsgemäß einen neuen Kreisvorstand und dessen AmtsinhaberInnen.

Der Kreisparteitag erwartet vom neuen Kreisvorstand einen zügigen, effektiven und den Mitgliedern zugewandten Arbeitsstart.

Vor allem wird dieser Kreisvorstand bereits die Kommunalwahlen und die Wahlen zum Europaparlament im Frühjahr 2019 in den Blick zu nehmen haben.

Gemeinsam mit der Kreistagsfraktion soll sich der Kreisvorstand weiterhin den politischen Schwerpunkten im Landkreis zuwenden und das linke Profil schärfen.

Zudem sind aktuelle Entscheidungen zu einer Reihe von Themen und Aufgaben zu treffen, so u. a.:

- über einen Neujahrsempfang,
- über die Veranstaltung „Lesen wider das Vergessen“ am 6. Mai 2018,
- über die Beteiligung an politischen Kampagnen der Bundespartei und der Bundestagsfraktion,
- über die kontinuierliche Arbeit mit den BO-en sowie über die Kommunikation im Kreisverband.

An die Adresse von Bundesvorstand und Bundestagsfraktion unserer Partei richten wir nach den veröffentlichten Auseinandersetzungen in dieser Woche ausdrücklich den Appell:

Wir erwarten von Euch energisches politisches Engagement im Interesse unserer Wählerinnen und Wähler und für die Umsetzung unseres Wahlprogramms in einer kreativen und kraftvollen sozialen Opposition.

Was wir nicht länger brauchen sind innerparteiliche Machtkämpfe. Der Kampf um mehr gesellschaftlichen Einfluss ist wichtiger als der Kampf um die Deutungshoheit in der Partei.